Manincor

Mason di Mason DOC

2020, 750 ml

Italien, Südtirol

9951041198

Pinot Noir/Spätburgunder

Alkoholgehalt:	13,5 %
Restsüße:	1 g/l
Gesamtsäure:	6.3 g/l



Speisempfehlungen

von Christoph Raffelt

Hummer mit Zitronen-Ingwerbutter

(Meeresfrüchte)

Leberpaté mit karamellisierten Äpfeln

(Fleisch)

Haselnussauflauf mit Birnen, Zimt und Kardamom

(Dessert)

Verkostungsnotizen

von Christoph Raffelt vom 15.08.2018

Farbe

tiefes Goldgelb

Nase

Der *2017er Le Mont Moelleux 1ère Trie* ist ein grandioser Wein, und das merkt man schon in der ersten Sekunde. Die Frucht wurde rund einen Monat früher gelesen als üblich, sodass sich nur wenig Botrytis gebildet hatte. Der Wein wirft nur so um sich mit reifem Kernobst und ebenso mit etwas Steinobst, das mit Luft immer dominanter wird. Ingwer findet man hier ebenso wie Bitterorangen, ein wenig Honig, Salzmandeln, Nougat und eingelegte Gartenkräuter. All das befindet sich im Fluss, verändert sich; denn der Wein führt ein Eigenleben und zeigt immer neue Facetten.

Gaumen

Die bemerkenswerte Präzision, die sich durch den gesamten Jahrgang zieht, findet in diesem Wein ihren Höhepunkt. Die 65 Gramm Süße wirken sehr beschwingt und sehr harmonisch im gesamten Gefüge, die gelbe Frucht ist reif und doch fein. Die Phenolik sorgt für Substanz, die Textur ist viskos, die Säure lebendig sowie absolut präzise und fein, alles durchdringend und in der Schwebe haltend. Dazu verbindet sich der Reigen von Marillen und Quitten, Dörrpflaumen und Kumquats mit Gewürzen und salzigen Noten zu einem grandiosen, langen Finale. All das steht natürlich noch am Anfang einer Entwicklung, die sich über Jahrzehnte hinweg weiterverfolgen lassen und immer beeindruckender werden wird.